

LexShop - Installationsanleitung und Handbuch

genial einfach, einfach genial!

LexShop xtCommerce ab 3.04, modified, Gambio, etc.

LexShop Magento ab der Version 1.3.

LexShop Veyton 4.0


LexShop Joomla VirtueMart

LexShop Shopware

LexShop ShopFactory



LexShop - Systemvoraussetzungen

- LexShop benötigt die Lexware Warenwirtschaft der Pro-Reihe ab der Version 2008. Alle pro und premium Versionen sind geeignet und von den Einzelplatzversionen die Handwerk plus 2011. Die Software muss als Server und Client installiert sein.
- Als Betriebssystem benötigt LexShop mindestens Windows XP. Windows Vista Windows 7, Windows 2003 oder 2008 Server, alle 32 Bit und 64 Bit Versionen.
- Als Webshopsystem benötigen Sie xt:Commerce ab 3.04, Veyton ab 4.0, Magento ab der Version 1.3, Shopware, VirtueMart oder ShopFactory. Auch die diversen xt:Commerce Varianten wie Gambio, xtcModified, SEO etc. werden mit LexShop bedient.
- Für LexShop muss auf dem Rechner ein Lexware Client installiert sein. Von den Lexware Einzelplatzversionen werden nur die Handwerk plus ab 2011 unterstützt. Zur Überprüfung öffnen Sie bitte eine „Kommandozeile“ (DOS-Box) und führen den Befehl dblocate aus. Hier wird der Sybase Datenbankserver, meist LXDBSRV, rückgemeldet.
- In den Lexware Firmenstammdaten sollte die Funktion ebusiness in der Warenwirtschaft aktiviert sein. (Bearbeiten → Firmenangaben → Warenwirtschaft → Services → „eBusiness nutzen“ bzw. → Allgemein → „eBusiness verwenden“).
- Sie benötigen auf Ihrem PC Installations- bzw. Administratorrechte. In der Firewall und dem Virenschoner müssen die Ports 2638, 21 und 3306 freigeschaltet sein.
- Die Artikel, welche von der Lexware Warenwirtschaft pro in den Webshop exportiert werden sollen, müssen als Internetartikel gekennzeichnet sein.
Markieren Sie hierfür einen bzw. mehrere Artikel in der Lexware Warenwirtschaft und mit der rechten Maustaste, wählen Sie daraufhin die Option „Status Internetartikel setzen“. Über Artikel „bearbeiten“ gelangen Sie mit Klick auf die Schaltfläche:  in die „Internet Artikelverwaltung“. Hier können die Shopartikeldaten angepasst werden.

- Warengruppen, Produktgruppen, Kategorien
Sobald Sie einen bzw. mehrere Artikel als Internetartikel einstufen werden die Warengruppen zu den Produktgruppen übernommen. Diese können dann getrennt von den Warengruppen in der „Internet Artikelverwaltung“ auf der linken Seite über den Punkt „Produktgruppen“ angepasst werden.
LexShop exportiert dann die Produkt-gruppen, auch Kategorie genannt, in den Shop.
- Wir empfehlen zu Ihrer Sicherheit zuvor eine Lexware- und eine Shop-Komplettsicherung.

Der LexShop Installationslink für die Shopsysteme:

xt:Commerce: <http://updates.lex-service.de/lexshop/xtcommerce.exe>

Veyton: <http://updates.lex-service.de/lexshop/veyton.exe>

Magento: <http://updates.lex-service.de/lexshop/magento.exe>

Shopware: <http://updates.lex-service.de/lexshop/shopware.exe>

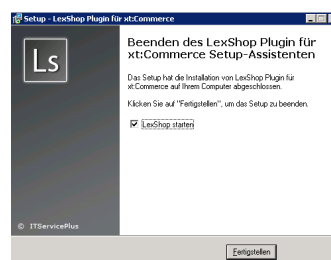
VirtueMart: <http://updates.lex-service.de/lexshop/virtuemart.exe>

Für die LexShop Installation benötigen Sie unbedingt lokale Installations- bzw. Administratorrechte, so daß LexShop die Programmverzeichnisse mit den Steuerungsdateien und die Systemeinträge erzeugen kann. Sollten Sie mit einem eingeschränkten Benutzer angemeldet sein, erteilen Sie für die Installation und Konfiguration die notwendigen Berechtigungen. Zuvor für die Installation die Windows Firewall, die Benutzerkontensteuerung (UAC bei Windows Vista) und eventuell den Virenschoner abschalten oder die Ports 2638, 21 und 3306 (TCP und UDP) freischalten. Nach der LexShopinstallation können die Benutzberechtigungen wieder zurückgesetzt werden.

Die LexShop Installationsroutine überprüft ob alle erforderlichen Systemkomponenten installiert sind. Sollte dies nicht der Fall sein, werden diese automatisch mit installiert.

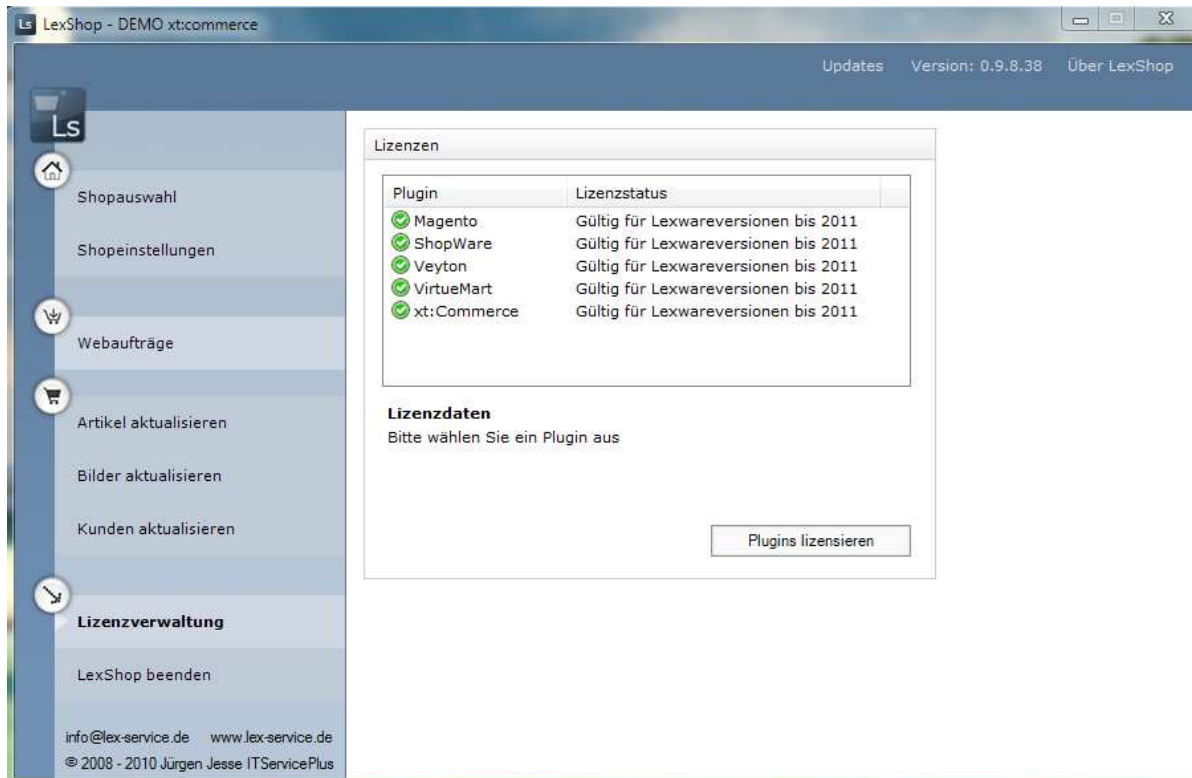
Z.B. das .net framework 3.5 und die sqlany in der Version 11. Die Systemkomponenten-installation kann durchaus 10 Min. in Anspruch nehmen und Sie sollten dies nach Möglichkeit nicht unterbrechen. In manchen Fällen ist dann auch ein Systemneustart erforderlich.

Herzlichen Glückwunsch, LexShop ist installiert
und wird sofort gestartet.



Die LexShop Demolizenz

Auf der linken Seite über „Lizenzverwaltung“ > rechts das gewünschte Plugin , auswählen und auf „Plugins lizenzieren“ klicken.



Die Demolizenzen unterscheiden sich jeweils nur beim Benutzernamen im letzten Buchstaben:

xtCommerce: DEMOLSX

Magento: DEMOLSM

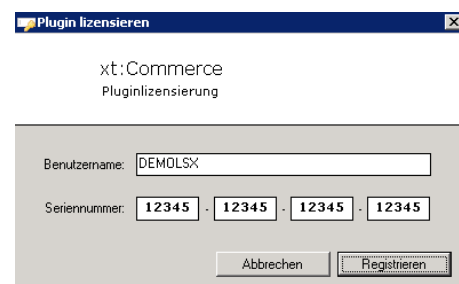
Veyton: DEMOLSV

VirtueMart: DEMOLSVM

Shopware: DEMOLSS

Die Seriennummer ist bei allen Plugins gleich:

Seriennummer: 12345-12345-12345-12345



Mit der Schaltfläche „Registrieren“ wird LexShop dann im Demomodus freigeschaltet. Nach der Registrierung LexShop bitte unbedingt neu starten!

Unterschiede der Demoversion zur Vollversion:

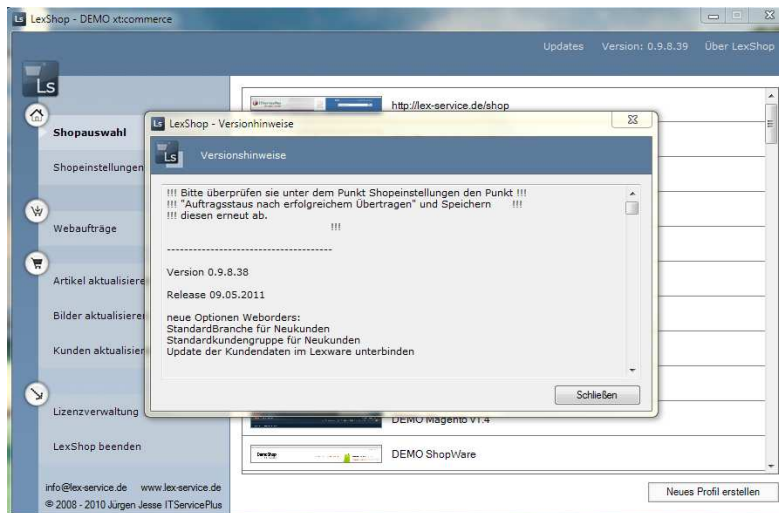
Im LexShop Demomodus wird Ihre Lexware Warenwirtschaft pro/premium mit unserem Testserver und unseren Standard-Testshopsystemen verbunden, mit vollem Funktionsumfang.

Die gekaufte Lizenz lässt sich dann mit Ihrem Webserver bzw. Ihrem Shopsystem verbinden.



Das Demo-Shopprofil:

LexShop startet nach der Erstinstallation mit den Versionshinweisen und wichtigen Informationen. Hier sind z.B. die letzten Programmentwicklungen kurz dokumentiert.



Über die „**Shopauswahl**“ bitte das Demo-Shopprofil mit einem „Doppelklick“ aktivieren. In einigen Bereichen kann hier die Konfiguration geändert werden,

Im **Demomodus** sind die Punkte 1. 3. 4. und 6. Deaktiviert und können nicht bearbeitet werden. Unsere Testshopdaten sind hier bereits vorkonfiguriert.

2. Lexwaremandant

2. Lexwaremandant

Lexwaremandant

Wählen Sie hier den gewünschten Lexwaremandant aus. Zu Testzwecken am besten die Musterfirma.

5. Webaufträge

5. Webaufträge

unbekannte Artikel als manuelle Position hinzufügen

unbekannte Artikel als Stammartikel hinzufügen

Lagerstatus Stammartikel aktivieren

Belegdatum setzen auf:

Kundenadresse prüfen:

Lieferadresse als erste Lieferadresse in die Kundendatenbank eintragen

Lieferadresse zusätzlich in Auftragsbeschreibung schreiben

Zahlungsinformationen im Auftragsfreifeld 1 2 3

Bestellstatus im Auftragsfreifeld 1 2 3

Kommentare im Auftragsfreifeld 1 2 3

Aufträge abfragen alle: min

Aufträge automatisch übertragen

steuerbare Umsätze für Auslandskunden

Auftragsnummer = Bestellnummer

„Unbekannte Artikel als manuelle Positionen hinzufügen“

Shopbestellungen mit Auftragspositionen deren Artikelnummer in den Lexware Stammdaten nicht angelegt sind, werden im Lexware Auftrag als „manuelle Position“ angelegt. LexShop legt für die zugehörige MwSt. z.B. 19% in der Warenwirtschaft die Warengruppe „LexShop 19%“ an und hinterlegt für die Buchhaltung die Standard Erlöskonten.

„Belegdatum setzen auf: Auftragsdatum“:

Das Wawi Belegdatum ist das Shopbestelldatum.

„Belegdatum setzen auf: Aktuelles Datum“:

Das Lexware Belegdatum ist das Tagesdatum.

„Unbekannte Artikel als Stammartikel hinzufügen“

Shopbestellungen mit Auftragspositionen deren Artikelnummer in den Lexware Stammdaten nicht hinterlegt sind, werden von LexShop in der Warenwirtschaft als Stammdatensatz angelegt. Für den zugehörigen Mehrwertsteuersatz z.B. 19% wird die Warengruppe „LexShop 19%“ in der Warenwirtschaft erstellt und für die Buchhaltung die Standard Erlöskonten hinterlegt. In dieser Warengruppe finden Sie den neu angelegten Artikel mit der Konfiguration Lagerartikel und Webshopartikel aktiv.

„Lagerstatus Stammartikel aktivieren“

Die Artikel werden in der Warenwirtschaft als Lagerartikel gesetzt.

„Kundenadresse prüfen: über email“: (dies ist die Standardeinstellung)

LexShop überprüft ob die Emailadresse des Bestellkunden in den Lexware Stammdaten existiert. Wenn ja, wird der Auftrag diesem Kunden zugeordnet. Wenn nein, wird die Kundenadresse (Rechnungsempfänger) in den Stammdaten der Warenwirtschaft angelegt.

„Kundenadresse prüfen: über Name, Vorname etc.“:

LexShop überprüft ob der Bestellkunde mit Namen in den Lexware Stammdaten existiert. Wenn ja, wird der Auftrag diesem Kunden zugeordnet. Wenn nein, wird die Kundenadresse (Rechnungsempfänger) in den Stammdaten der Warenwirtschaft angelegt.

„Kundenadresse prüfen: über Kundennummer“:

LexShop überprüft ob die Kundennummer des Bestellkunden in den Lexware Stammdaten existiert. Wenn ja, wird der Auftrag diesem Kunden zugeordnet. Wenn nein, wird die Kundenadresse (Rechnungsempfänger) in den Stammdaten der Warenwirtschaft angelegt.

„Lieferadresse als erste Lieferadresse in die Kundendatenbank eintragen“

Die aktuelle Lieferadresse der Shopbestellung wird als erste Lieferadresse zu den Kundendaten eingetragen.

„Lieferadresse zusätzlich in Auftragsbeschreibung schreiben“

Die Lieferadresse aus der Shopbestellung wird im Auftrag in der Warenwirtschaft in das Feld „Auftragsbeschreibung“ eingetragen.

„Zahlungsinformationen im Auftragsfreifeld 1, 2, 3“

LexShop trägt hier die Shop-Zahlungsinformationen in das Auftragsfreifeld ein, so dass Sie sofort in der Lexware Warenwirtschaft diese Information in der Auftragsliste angezeigt bekommen. Aktivieren Sie hierzu in der Auftrags-Listeneinstellung das entsprechende Freifeld.

„Bestellstatus im Auftragsfreifeld 1, 2, 3“

LexShop trägt hier den Shop-Bestellstatus in das Auftragsfreifeld ein.

„Kommentare im Auftragsfreifeld 1, 2, 3“

LexShop trägt hier die Kundenkommentare zu den Bestellungen in das Auftragsfreifeld ein.

7. Weiteres

7. Weiteres

Festes Debitorenkonto nutzen Debitorenkonto

Zahlungsbedingungen Preise runden auf zwei Nachkommastellen

Preise runden auf vier Nachkommastellen

„Festes Debitorenkonto nutzen“ (kein Haken gesetzt)

Im Standard wird von LexShop auf Basis der Lexware Warenwirtschaft pro Nummernkreistabelle automatisch die nächst höhere Kundennummer und damit auch automatisch die Debitorenkontonummer vergeben. Selbstverständlich können Sie nachträglich die Debitorenkontonummer in den Lexware Kundendaten ändern.

Mit gesetztem Haken definieren Sie eine feste Debitorenkontonummer ihrer Wahl.

„Zahlungsbedingungen“

Ihre Auswahl wird in den Lexware Kundendaten eingetragen.

„Preise Runden auf zwei Nachkommastellen“

Die Preise der Auftragspositionen werden mit 2 Nachkommastellen übertragen.

„Preise Runden auf vier Nachkommastellen“

Die Preise der Auftragspositionen werden mit 4 Nachkommastellen übertragen.

LexShop Volllizenz

Für die restlichen Einstellungen der Punkte: 1, 3, 4, und 6, für die LexShop Volllizenz, lesen Sie bitte auf der Seite 12 weiter.

Shopeinstellungen:

Die shopspezifischen Einstellungen werden hier eingetragen.

„Auftragsstatus nach erfolgreichem Übertragen“:

definieren Sie welcher Status im Shopsystem für die übertragene Bestellung eingetragen werden soll.

„fester Steuersatz für Nebenleistungen“:

wählen Sie den Standardsteuersatz für die Nebenleistungen aus.

„Steuersatz für Nebenleistungen aus dem Shop ermitteln“:

LexShop übernimmt den Steuersatz aus den Shopeinstellungen.

„Preisgruppen“:

hier findet die Lexware Preisgruppenzuordnung zu den Shopkundengruppen statt.

Webaufträge:

„Aufträge ermitteln“:

„Aufträge ab dem....“: stellen Sie hier das Datum ein ab dem die Shopbestellungen abgerufen werden sollen. Das letzte Abrufdatum und die Uhrzeit werden nach jeder Übertragung gespeichert.

„Auftragsstatus“: Sie können einen zusätzlichen Filter setzen. In der Regel werden Sie „Alle“ Bestellungen abrufen.

„Zielauftragsart“: Shopbestellungen können als Auftragsart: Internetauftrag, Rechnung, Lieferschein, Auftragsbestätigung oder Angebot in die Lexware Warenwirtschaft übertragen werden.

„Aufträge ermitteln“: holt dann alle Shopbestellungen ab dem eingestellten Datum und dem definierten Auftragsstatus ab und listet diese im mittleren Fenster auf. Standardmäßig sind alle Bestellungen angehakt und werden über die Schaltfläche „Aufträge übertragen“ in die Lexware Warenwirtschaft importiert. „Alle abwählen“ entfernt alle Markierungen, so dass auch einzelne Aufträge ausgewählt werden können. Mit einem Klick auf die Überschriftsfelder wird die Auftragsliste entsprechend sortiert.

Im Protokollfenster werden alle LexShop-Aktivitäten aufgelistet.

Artikel aktualisieren:

Übertragungsrichtung Lexware > Webshop oder Webshop > Lexware

Die Übertragungsrichtung kann in der LexShop Vollversion in der Shopprofil-Konfiguration gewählt werden.

Ihre Faktura-Daten		Ihre Webshop-Daten		
Artikel-Nr.	10	<input checked="" type="checkbox"/> Artikel ist im Webshop sichtbar	Artikel-Nr.	10
Bezeichnung	LexShop eCommerce	Bezeichnung	<cb>LexShop eCommerce</cb>	
Beschreibung	Die Schrittstelle zwischen ...	Übersichtstext	LexShop gibt es für die S ...	
Preis	229.00	Preis	229.00	
Währung	EUR	Währung	EUR	
Warengruppe	Software	Produktgruppe	Software	
Bestand	1.070.00	Steuersatz	Umsatzsteuer 19%	
davon verfügbar	1.070.00	Gewicht (KG)	0.00	
Steuersatz	Umsatzsteuer 19%	Artikel-Bild	...	
Gewicht (KG)	0.00	Vorschau-Bild	...	

LexShop überträgt die Artikelstammdaten aus der Lexware Warenwirtschaft Webshop-konfiguration.

Zuvor ein wenig zur Philosophie der Artikelanlage und -pflege in der Lexware Warenwirtschaft und in den Shopsystemen.

Warenwirtschaftssysteme haben bei den Artikelstammdaten eine hauptsächlich steuerliche und buchhalterische Sichtweise, während in Shopsystemen die Artikeldaten nach Marketinggesichtspunkten aufbereitet werden. Aus diesen Gründen ist es oft nicht einfach die Artikelstammdaten so aufzubereiten, dass diese den Anforderungen des Empfängersystems genügen. Sie sollten sich also der diversen Einschränkungen bewusst sein, wie z.B. Kategoriebilder und –beschreibungen, Artikelposition, Metatags, unterschiedliche Sprachversionen etc. existieren in der Warenwirtschaft nicht. Steuer- und Erlöskonteninformationen sind nicht in den Shopproduktgruppen hinterlegt, werden aber in der Warenwirtschaft benötigt. Artikelvarianten und –attribute werden von Lexware ebenfalls nicht verwaltet.

Mit LexShop haben wir einen Standard entwickelt, der beiden Systemen versucht gerecht zu werden. Die Bestellungen mit Artikelvarianten werden bereits übertragen. Die Variantenverwaltung für den Artikelexport wird ein LexShop-Zusatzmodul werden. Dies befindet sich in der Entwicklung.

LexShop kann die Artikelstammdaten aus der Lexware Warenwirtschaft pro in den Webshop übertragen oder aus dem Shop in das Lexware. Sie sollten sich aber, aus den oben genannten Gründen, am Anfang der LexShop-Konfiguration für eine Richtung entscheiden.

Artikelabgleich

Standardabgleich (Lexware >< Shop)

nur unbekannte Artikel übertragen (Lexware > Shop)

Vollständiger Abgleich (Lexware >< Shop) Vor Abgleich den kompletten Shop-Artikelbestand löschen

nur Lagerbestände im Shop aktualisieren

nur Lagerbestände inkl. reservierten Artikel im Shop aktualisieren

nur Preise im Shop aktualisieren

Kategorien ohne Artikel im Shop löschen

„Standardabgleich“ (arbeitet in beiden Richtungen)

Der Standardabgleich überträgt geänderte und neu angelegte Artikel. Beim Artikelexport aus der Lexware Warenwirtschaft vergleicht LexShop den Zeitstempel der Artikelstammdaten im Lexware und im Shop. D.h. sobald Sie die Artikeldaten in der Warenwirtschaft geändert haben erkennt das Programm dies am neueren Zeitstempel und überträgt dann alle Artikelstammdaten in den Shop. Somit werden die Daten im Webshop überschrieben. Sollten Sie dies nicht wünschen, wählen Sie bitte die Funktion: nur unbekannte Artikel übertragen.

„nur unbekannte Artikel übertragen“ (arbeitet nur in die Richtung Lexware > Shop)

diese Funktion überträgt ausschließlich Artikelstammdaten aus der Lexware Warenwirtschaft in den Shop, welche dort mit der Artikelnummer noch nicht bekannt sind. D.h. die Artikelstammdaten im Shop werden, im Gegensatz zum „vollständigen Abgleich“ nicht verändert.

„Vollständiger Abgleich“ (arbeitet in beiden Richtungen)

Lexware > Shop: Alle Internetgekennzeichneten Artikel mit den zugehörigen Webshopkonfigurationen werden in den Shop übertragen. Der komplette Artikelbestand inkl. der Kategorien im Webshop kann zuvor gelöscht werden.

Shop > Lexware: die Shopartikelstammdaten werden in die Lexware Warenwirtschaft pro übertragen. LexShop legt zuvor im Lexware drei Warengruppen, für die unterschiedlichen Steuersätze an. (LexShop 19%, LexShop 7%, LexShop 0%). Sie können dann die Artikel in der Warenwirtschaft in andere Warengruppen verteilen. Bei einem nochmaligen Übertrag werden nur die Artikel aus dem Shop exportiert, welche im Lexware noch nicht existieren.

„Nur Lagerbestände aktualisieren“

überträgt den aktuellen Lagerbestand aus der Warenwirtschaft in den Shop.

„Nur Lagerbestände inkl. reservierten Artikel aktualisieren“

überträgt den aktuellen Lagerbestand, inklusive der reservierten Artikel, aus der Warenwirtschaft in den Shop.

„Nur Preise im Shop aktualisieren“

überträgt die aktuellen Preise aus der Warenwirtschaft in den Shop.

„Kategorien ohne Artikel im Shop löschen“

entfernt leere Shopkategorien.

Im Protokollfenster werden alle LexShop-Aktivitäten aufgelistet.

Bilder aktualisieren

Bilderabgleich

Standardabgleich
 Vollständigen Abgleich
 Ohne ftp Funktion und nur lokale Bildablage in das Verzeichnis:

Abgleich starten

C:\ProgramData\Lexware\premium\Daten\WEBSHOP\F10\ArtImage ...

Bilder aus Artikelnr.jpg oder Artikelnr.gif, Bilderpfad:

C:\ProgramData\Lexware\premium\Daten\WEBSHOP\F10\ArtImage ...

Die Übertragungsrichtung ist ausschließlich von Lexware in den Webshop. Es werden, je nach LexShop Konfiguration die Bilddateien aus den Lexware Webshopeinstellungen ausgelesen:

„Ihre Webshopdaten“ 

oder die Bilddatei mit der Artikelnummer als Dateiname. Hat ein Artikel beispielsweise in der Lexware Warenwirtschaft die Artikelnummer „1“, heißt die zugehörige Bilddatei 1.jpg

„Standardabgleich“:

Alle neue Artikelbilder und die geänderten werden in den Webshop bzw. in den lokalen Ordner übertragen. LexShop vergleicht den Zeitstempel der Bilddatei mit dem Zeitpunkt der letzten Übertragung. Ist also die hinterlegte Bilddatei neuer als der Zeitpunkt der letzten Übertragung findet der Export statt.

„Vollständiger Abgleich“:

Der komplette Artikelbildbestand wird in den Webshop bzw. in den lokalen Ordner übertragen.

„ohne Ftp-Funktion und nur lokale Bildablage in das Verzeichnis“

Hier definieren Sie den Pfad für die lokale Artikelbildablage. Diese Funktion nutzen Sie am besten bei einer „schwachen“ Internetverbindung oder bei sehr vielen Artikelbildern. LexShop speichert dann die Bilddateien zunächst auf Ihrem System, in den verschiedenen Größen, in den entsprechenden Unterverzeichnissen. Diese Verzeichnisse inkl. Inhalt sind ein Abbild Ihrer Shopbild-Verzeichnisstruktur. Anschließend können die Bilder mit einem ftp-Programm manuell auf Ihren Webserver kopiert werden.

„Bilder aus Artikelnr.jpg, Artikelnr.gif, Bilderpfad“:

LexShop überträgt Ihre Artikelbilder auch wenn Sie dies nicht in der Lexware Warenwirtschaft pro in der Webshopkonfiguration hinterlegt haben. In diesem Fall können Sie Ihre Artikelbilder mit dem Dateinamen der Artikelnummer in einem von Ihnen frei gewählten Verzeichnis hinterlegen. In der LexShop Konfiguration muss für den Export dann nur der entsprechende Pfad angegeben werden.

Im Protokollfenster werden alle LexShop-Aktivitäten aufgelistet.

Das Shopprofil für die LexShop Vollversion – die Konfiguration

Halten Sie hierfür Ihre Webshop Zugangsdaten bereit.

1. „Allgemeine Shopdaten“

Wählen Sie Ihr Shopsystem. In unserem Beispiel ist das xtCommerce. Anschließend die Webadresse ihres Shops eintragen. Der Name des Shops ist frei wählbar.

The screenshot shows the 'LexShop - DEMO xtCommerce bridge' configuration window. The left sidebar contains navigation options: Shopauswahl, ShopEinstellungen, Webaufträge, Artikel aktualisieren, Bilder aktualisieren, and Lizenzverwaltung. The main area is titled '1. Allgemeine Shopdaten' and contains the following fields: 'Shopsystem' (dropdown menu with 'xtCommerce' selected), 'Webadresse Ihres Shops' (text input with 'http://xtcommerce.lexservice.de'), and 'Name des Shops' (text input with 'DEMO xtCommerce bridge'). A 'Weiter' button is located to the right of the 'Name des Shops' field. Below this section are seven disabled sections: '2. Lexwaremandant', '3. FTP - Verbindung', '4. Datenbankverbindung', '5. Webaufträge', '6. Artikeltransfer', and '7. Weiteres'. At the bottom right is a 'Speichern' button.

Im Demomodus sind die Punkte 1. 3. 4. und 6. deaktiviert. Unsere Testshopdaten sind hier bereits vorkonfiguriert.

Schaltfläche „weiter“

2. „Lexwaremandant“

The screenshot shows the '2. Lexwaremandant' configuration section. It features a dropdown menu labeled 'Lexwaremandant' with the value '[F1] Musterfirma' selected. A 'Weiter' button is positioned to the right of the dropdown.

Hier wählen Sie den Lexwaremandant aus. Zu Testzwecken am besten die Musterfirma

Schaltfläche „weiter“

3. „FTP - Verbindung“













The screenshot shows the '3. FTP - Verbindung' configuration section. It contains four text input fields: 'Server' (with 'lex-service.de' and a port field set to '21'), 'Benutzer' (with 'Testshopuser'), 'Passwort' (with masked characters), and 'Shoppfad (root)' (with '/htdocs/'). Below these fields is a 'Verbindung überprüfen' button. At the bottom are 'Zurück' and 'Weiter' buttons.

Auch wenn Sie keine Bilder übertragen möchten, sollten die Ftp-Zugangsdaten für das Übertragen der „Bridge-Datei“ eingetragen werden.

- Für Ihre Artikelbilder und für die unter Punkt 4. beschriebene **php-Datei** tragen Sie hier den Servernamen, Benutzer und Passwort ein.
- Für den Shoppfad (root Verzeichnis) tragen Sie standardmäßig „/“ ein, bzw. den Pfad bis vor den Ordner /images/ (für xtCommerce). In unserem Beispiel ist dies: /htdocs/
- Mit der Schaltfläche „Verbindung überprüfen“ testet LexShop die FTP-Verbindung und sucht den von Ihnen eingetragenen Ordner.

Rechtsstehend sehen Sie eine Standardverzeichnisstruktur eines xtCommerce Shopsystems.

Am besten legen Sie in dieses „root“-Verzeichnis die php-Datei und den FTP-Pfad tragen Sie bis hier ein. Den Ordner images mit Unterverzeichnis product_images findet LexShop dann selbst.

 [admin]	<DIR>	22.10.2009 09:02
 [cache]	<DIR>	22.10.2009 09:05
 [download]	<DIR>	08.09.2009 11:19
 [export]	<DIR>	22.10.2009 09:05
 [images]	<DIR>	22.10.2009 09:06
 [import]	<DIR>	22.10.2009 09:06
 [inc]	<DIR>	22.10.2009 09:06
 [includes]	<DIR>	22.10.2009 09:07
 [lang]	<DIR>	22.10.2009 09:08
 [media]	<DIR>	22.10.2009 09:08
 [pub]	<DIR>	08.09.2009 11:23
 [templates]	<DIR>	08.09.2009 19:26

Die Konfiguration

4. Datenbankverbindung

Webadresse zur SQL-Bridge

„Webadresse zur SQL-Bridge“

Hier tragen Sie den Pfad, einschließlich des php Dateinamens ein, welche im Folgenden erstellt wird. Auch hier bitte auf Groß- und Kleinschreibung achten.

Klicken Sie auf die Schaltfläche „Bridge erstellen“.

Datenbankinformationen

Datenbankinformationen
Bitte geben Sie hier die entsprechenden Daten ein.

Server

Benutzername

Passwort

Datenbankname

Upload der Bridge auf den Server

Die php-Datei enthält den Servernamen, Benutzername, Passwort und den Datenbanknamen, sowie einen eindeutigen Systemsicherheitsschlüssel für eine gesicherte Verbindung zu Ihrem Shopsystem. Sie muss auf dem PC erstellt werden auf welchem das LexShop installiert wurde.

Anschließend „Speichern“ z.B. mit dem Dateinamen: bridge_xtc.php.

Diese bridge_xtc.php legen Sie auf Ihren Webserver in das „root“ Verzeichnis, d.h. auf die obersten Ebene.

Oder Sie lassen diesen Vorgang von LexShop selbst erledigen, indem Sie die Funktion „Upload der Bridge auf den Server“ aktivieren.

Mit der Schaltfläche „Verbindung prüfen“ kann der Verbindungstest durchgeführt werden.

5. „Webaufträge“ siehe Seite 5

6. „Artikeltransfer“

Hier bestimmen Sie Transferrichtung für die Artikelstammdatenübertragung. Lesen Sie hierzu auch die Seite 9 zum Thema: Artikel aktualisieren.

7. „Weiteres“ siehe Seite 6

Abschließend noch das Shopprofil „Speichern“.

Shopauswahl:

Über die Schaltfläche „Neues Profil erstellen“ legen Sie ihr eigenes Shopprofil an. Haben Sie mehrere Internetshops, können auch mehrere Profile hinterlegt werden. Sie benötigen zusätzliche Plugin-Lizenzen.

Shopeinstellungen:

Die shopspezifischen Einstellungen werden hier eingetragen.

„Auftragsstatus nach erfolgreichem Übertragen“:

definieren Sie welcher Status im Shopsystem für die übertragene Bestellung eingetragen werden soll.

„fester Steuersatz für Nebenleistungen“:

wählen Sie den Standardsteuersatz für die Nebenleistungen aus.

„Steuersatz für Nebenleistungen aus dem Shop ermitteln“:

LexShop übernimmt den Steuersatz aus den Shopeinstellungen.

„Preisgruppen“:

hier findet die Lexware Preisgruppenzuordnung zu den Shopkundengruppen statt.

Webaufträge:

„Aufträge ermitteln“:

„Aufträge ab dem....“: stellen Sie hier das Datum ein ab dem die Shopbestellungen abgerufen werden sollen. Das letzte Abrufdatum und die Uhrzeit werden nach jeder Übertragung gespeichert.

„Auftragsstatus“: Sie können einen zusätzlichen Filter setzen. In der Regel werden Sie „Alle“ Bestellungen abrufen.

„Zielauftragsart“: Shopbestellungen können als Auftragsart: Internetauftrag, Rechnung, Lieferschein, Auftragsbestätigung oder Angebot in die Lexware Warenwirtschaft übertragen werden.

„Aufträge ermitteln“: holt dann alle Shopbestellungen ab dem eingestellten Datum und dem definierten Auftragsstatus ab und listet diese im mittleren Fenster auf. Standardmäßig sind alle Bestellungen angehakt und werden über die Schaltfläche „Aufträge übertragen“ in die Lexware Warenwirtschaft importiert. „Alle abwählen“ entfernt alle Markierungen, so dass auch einzelne Aufträge ausgewählt werden können. Mit einem Klick auf die Überschriftsfelder wird die Auftragsliste entsprechend sortiert.

Im Protokollfenster werden alle LexShop-Aktivitäten aufgelistet.

Artikel aktualisieren:

Übertragungsrichtung Lexware > Webshop oder Webshop > Lexware

Die Übertragungsrichtung kann in der LexShop Vollversion in der Shopprofil-Konfiguration gewählt werden.

Ihre Faktura-Daten		Ihre Webshop-Daten		
Artikel-Nr.	10	<input checked="" type="checkbox"/> Artikel ist im Webshop sichtbar	Artikel-Nr.	10
Bezeichnung	LexShop eCommerce	Bezeichnung	<cb>LexShop eCommerce</cb>	
Beschreibung	Die Schnittstelle zwischen ...	Übersichtstext	LexShop gibt es für die S ...	
Preis	229.00	Preis	229.00	
Währung	EUR	Währung	EUR	
Warengruppe	Software	Produktgruppe	Software	
Bestand	1.070.00	Steuersatz	Umsatzsteuer 19%	
davon verfügbar	1.070.00	Gewicht (KG)	0.00	
Steuersatz	Umsatzsteuer 19%	Artikel Bild	...	
Gewicht (KG)	0.00	Vorschau-Bild	...	

LexShop überträgt die Artikelstammdaten aus der Lexware Warenwirtschaft Webshop-konfiguration.

Zuvor ein wenig zur Philosophie der Artikelanlage und -pflege in der Lexware Warenwirtschaft und in den Shopsystemen.

Warenwirtschaftssysteme haben bei den Artikelstammdaten eine hauptsächlich steuerliche und buchhalterische Sichtweise, während in Shopsystemen die Artikeldaten nach Marketinggesichtspunkten aufbereitet werden. Aus diesen Gründen ist es oft nicht einfach die Artikelstammdaten so aufzubereiten, dass diese den Anforderungen des Empfängersystems genügen. Sie sollten sich also der diversen Einschränkungen bewusst sein, wie z.B. Kategoriebilder und –beschreibungen, Artikelposition, Metatags, unterschiedliche Sprachversionen etc. existieren in der Warenwirtschaft nicht. Steuer- und Erlöskonteninformationen sind nicht in den Shopproduktgruppen hinterlegt, werden aber in der Warenwirtschaft benötigt. Artikelvarianten und –attribute werden von Lexware ebenfalls nicht verwaltet.

Mit LexShop haben wir einen Standard entwickelt, der beiden Systemen versucht gerecht zu werden. Die Bestellungen mit Artikelvarianten werden bereits übertragen. Die Variantenverwaltung für den Artikelexport wird ein LexShop-Zusatzmodul werden. Dies befindet sich in der Entwicklung.

LexShop kann die Artikelstammdaten aus der Lexware Warenwirtschaft pro in den Webshop übertragen oder aus dem Shop in das Lexware. Sie sollten sich aber, aus den oben genannten Gründen, am Anfang der LexShop-Konfiguration für eine Richtung entscheiden.

Artikelabgleich

Standardabgleich (Lexware >< Shop)
 nur unbekannte Artikel übertragen (Lexware > Shop)
 Vollständiger Abgleich (Lexware >< Shop) Vor Abgleich den kompletten Shop-Artikelbestand löschen
 nur Lagerbestände im Shop aktualisieren
 nur Lagerbestände inkl. reservierten Artikel im Shop aktualisieren
 nur Preise im Shop aktualisieren
 Kategorien ohne Artikel im Shop löschen

„Standardabgleich“ (arbeitet in beiden Richtungen)

Der Standardabgleich überträgt geänderte und neu angelegte Artikel. Beim Artikelexport aus der Lexware Warenwirtschaft vergleicht LexShop den Zeitstempel der Artikelstammdaten im Lexware und im Shop. D.h. sobald Sie die Artikeldaten in der Warenwirtschaft geändert haben erkennt das Programm dies am neueren Zeitstempel und überträgt dann alle Artikelstammdaten in den Shop. Somit werden die Daten im Webshop überschrieben. Sollten Sie dies nicht wünschen, wählen Sie bitte die Funktion: nur unbekannte Artikel übertragen.

„nur unbekannte Artikel übertragen“ (arbeitet nur in die Richtung Lexware > Shop)

diese Funktion überträgt ausschließlich Artikelstammdaten aus der Lexware Warenwirtschaft in den Shop, welche dort mit der Artikelnummer noch nicht bekannt sind. D.h. die Artikelstammdaten im Shop werden, im Gegensatz zum „vollständigen Abgleich“ nicht verändert.

„Vollständiger Abgleich“ (arbeitet in beiden Richtungen)

Lexware > Shop: Alle Internetgekennzeichneten Artikel mit den zugehörigen Webshopkonfigurationen werden in den Shop übertragen. Der komplette Artikelbestand inkl. der Kategorien im Webshop kann zuvor gelöscht werden.

Shop > Lexware: die Shopartikelstammdaten werden in die Lexware Warenwirtschaft pro übertragen. LexShop legt zuvor im Lexware drei Warengruppen, für die unterschiedlichen Steuersätze an. (LexShop 19%, LexShop 7%, LexShop 0%). Sie können dann die Artikel in der Warenwirtschaft in andere Warengruppen verteilen. Bei einem nochmaligen Übertrag werden nur die Artikel aus dem Shop exportiert, welche im Lexware noch nicht existieren.

„Nur Lagerbestände aktualisieren“

überträgt den aktuellen Lagerbestand aus der Warenwirtschaft in den Shop.

„Nur Lagerbestände inkl. reservierten Artikel aktualisieren“

überträgt den aktuellen Lagerbestand, inklusive der reservierten Artikel, aus der Warenwirtschaft in den Shop.

„Nur Preise im Shop aktualisieren“

überträgt die aktuellen Preise aus der Warenwirtschaft in den Shop.

„Kategorien ohne Artikel im Shop löschen“

entfernt leere Shopkategorien.

Im Protokollfenster werden alle LexShop-Aktivitäten aufgelistet.

Bilder aktualisieren siehe Seite 11

FAQ

Fehlermeldung	Erklärung
ExtInfos	kein Plugin
Message	You have an error in your SQL syntax; check the manual that corresponds to your MySQL server version for the right syntax to use near '\LSX\' at line 1
Abhilfe	Installation des gewünschten LexShop-Plugins. Die Installationsdateien finden Sie unter den weiter untenstehenden Links
Fehlermeldung	
ExtInfos	kein Plugin
Message	Datenbankserver nicht gefunden LexShop findet keinen Lexware Datenbankserver.
Abhilfe	LexShop arbeitet nicht mit den Lexware Einzelplatzversionen. Bitte installieren Sie Lexware als Server und Client. Installation des gewünschten LexShop-Plugins. Die Installationsdateien finden Sie unter den weiter untenstehenden Links.
Fehlermeldung	
ExtInfos	kein Plugin
Message	Ungültige Konvertierung von Typ DBNull in Typ String. LexShop findet keinen Lexware Datenbankserver bzw. keine Mandantendatenbank. LexShop arbeitet nicht mit den Lexware Einzelplatzversionen. Die Pro/premium Version muss als Server und Client installiert sein.
Abhilfe	Bitte installieren Sie Lexware als Server und Client. Prüfen Sie ob die Datei lxcompany.db im entsprechenden Mandantenverzeichnis z.B. C:\Users\All Users\Lexware\premium\Datenbank\F3\lxcompany.db vorhanden ist.

xt:Commerce Plugin Veyton Plugin Magento Plugin Shopware Plugin VirtueMart Plugin	http://updates.lex-service.de/lexshop/xtcommerce.exe http://updates.lex-service.de/lexshop/veyton.exe http://updates.lex-service.de/lexshop/magento.exe http://updates.lex-service.de/lexshop/shopware.exe http://updates.lex-service.de/lexshop/virtuemart.exe
Den Installations- link immer neu laden	Das gewünschte Plugin installieren. LexShop starten > links auf „Lizenzen & Updates“ > das gewünschte Plugin markieren > „Plugins lizensieren“ > Benutzername und Seriennummer eintragen.
Lizenz Demoversion	
xtCommerce Plugin Veyton Plugin Magento Plugin Shopware Plugin VirtueMart Plugin	Benutzername: DEMOLSX 12345-12345-12345-12345 Benutzername: DEMOLSV 12345-12345-12345-12345 Benutzername: DEMOLSM 12345-12345-12345-12345 Benutzername: DEMOLSS 12345-12345-12345-12345 Benutzername: DEMOLSVM 12345-12345-12345-12345
	Abschließend noch einige wichtige Hinweise: Achten Sie bitte auf den „Internetcache“. Es könnte sein, dass Sie eine veraltete LexShop Installationsdatei noch auf Ihrem System gespeichert haben. Für die Installation werden Administratorrechte benötigt. Die Firewall und ein blockierendem Virens Scanner sollten abgeschaltet sein, da die LexShop Installationsroutine Registry- Datei- und Verzeichniseinträge vornimmt und über den Port 3306 und Port 21 auf unserem Lizenzserver die Lizenz überprüft.

Für die Beantwortung weiterer Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Jürgen Jesse ITServicePlus - Deidesheimer Str. 38 - 70499 Stuttgart - Tel.: 0711-5187 5187

Email: info@lex-service.de - www.lex-service.de - Fax: 0711-5187 5189